

Alden Dresden vnde die deme priör antworten zcu narunge syne syner cohentes brudere vnde ires gesindes doselbis, als sie vnsern eldern vnde vns die bißher uff vnser sloß czu Drésden gëantwortet vnde gerichtet haben, vnuerczögelichen vnde ane allis geuerde. Wir haben yn aüch czu der obgenanten gabe die selben vorgeanten kórngulde vereygent vnde gefriehet, frihen vnde eygen yn die auch mid diesem selben brieue zcu ewigen cziiten zcu gefallen vnde zcu volgen als vorgeschrieben stehet vnde fryhe eygens recht vnde gewönheit ist, auch ane geuerde. Des zcu vrkunde haben wir vnser furstliche ingesigel wissentlichen an° diesen brieff laßen hengen. Hie bie sind gewest vnde gezügen vnser lieben getrüwen vnde heymelichen der edele graue Gunther von Swarczburg herre zcu Arnstete vnde Sündershusen vnßer lieber sweher vnde die gestrengen Thiele von Sebeche vnßer houemeister, er Heinrich von Kokericz zcu Welyn geseßen, Heinrich von Wiczeleiben vnser mårshalk, eif Otte von Ebeleiben, Hans von Polenczk vnde andere erbere lute gnügk. Geben zcu Drésden noch Cristi geburten vierzehnhundert iaß doñoch yn deme czwelfften iare am mittewöchen noch deme Palme tage.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Landgrafen an einem Pergamentstreifen.

No. 411. 1413. 24. Juni.

*Das Augustinerkloster macht sich verbindlich, ein von der ehrbaren Frau Margaretha von Waldau gestiftetes Seelengedächtniss jährlich an den Quatembern zu begehen.*

Ich bruder Johannes Luckaw prior zcu Alden Dresden, bruder Herman Ryntel lezemeister, bruder Johannes Frymar kuster, bruder Peter von dem Heiligen Beyle scheffener vnde alle andere myne brudere des closters zcu Alden Dresden ordens der eynsedeler zente Augustini wir bekennen —, wy daz dy erwer fruwe Margaretha hern Hannus von Waldaw eliche wirtynne mit vns vnde mit allen vnsern nochkome-lingen yn vnserm closter hat gewonnen vnde gemacht eyn ewig zelgereth ewiclichen czu begehen zcu vier quatuortempem yn dem iare mit vigilien, mit zelmessen, mit lypezeichen vnde mit vier gezunten kerezen nach vnser ordins gewonheit. Dy kerezen sullen zeyn von vnserm vnde vnser closters wachse gote zcu lobe vnde allen den liben zelen zcu troste, dy hirnach geschrebin sten, hern Balthazar von Waldaw vnde allem zyme geslechte, frawen Margarethen von Waldaw vnde allem yrem geslechte, hern Fridman von Draschwicz vnde zyme geslechte, hern Gerhart von Vittaw, Margarethen zyner elichen husfrawen vnde allem yrem geslechte, Elizabeth Lyst vnde allem yren geslechte, iunge Jon Schönenuelt vnde Ene de zyner hausfrawen, Conrad Zydil ir alder dyner. Dorczu hat dy vorgeante frawe Margaretha gegeben dem closter czu zelgerethe sechs schok grosschin bemischer münche vmme daz, daz wir vnde alle vnser nochkomende bruder des ordins sente Augustin halten sullen vnde wellen daz zelgerethe, messen vnde vigilien alle quatuortempem yn dem iar ewiclichen alz oben geschreben stet vnvorbrochen. Were aber zache, das wir vnde alle vnser nochkomende brüdere das obgeschreben zelgerethe nicht enhilden, zo gelobe